

# PRESSEINFORMATION

---

## List & Label 15

### Inhalt

- :: [Pressemeldung](#)
- :: [Die Features](#)
- :: [Produktbeschreibung](#)

### Druckfähiges Bildmaterial

finden Sie unter [www.combit.net/Presse](http://www.combit.net/Presse)

### Kontakt

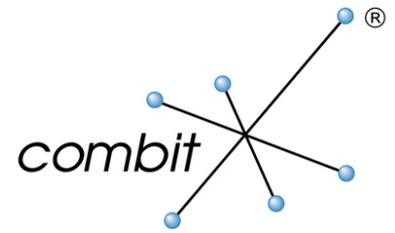
combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, <http://www.combit.net>

#### für Redaktionen

Brita Dannenmann  
Berit Giessler  
T +49 (0) 7531 90 60 13  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[pr@combit.net](mailto:pr@combit.net)

#### für Kunden und Interessenten

Sales & Service Team  
T +49 (0) 7531 90 60 10  
F +49 (0) 7531 90 60 18  
[vertrieb@combit.net](mailto:vertrieb@combit.net)



### **Reportgenerator List & Label 15 sorgt mit Top-Features für grüne Welle Gelungener Verkaufsstart für Version 15 von List & Label**

Konstanz, 10.11.2009 – Das Softwarehaus combit hat mit Version 15 eine neue Generation der weltweit eingesetzten Entwicklungskomponente List & Label auf den Markt gebracht. Der Blick unter die Reporting-Motorhaube zeigt, dass die Version mit zwei großen Top-Features an den Start gegangen ist. Laut Hersteller sind das zum einen die wesentlich umfassendere und schnellere .NET Datenbindung und zum anderen das anwenderfreundliche Drilldown Reporting. Diese und weitere Features haben eine große Nachfrage ausgelöst und dem Hersteller ein positives Verkaufsergebnis beschert. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres konnten laut combit 7% mehr Umsatz verzeichnet werden.

Die Highlights der aktuellen Version lassen den List & Label Entwicklungsleiter Jochen Bartlau beinahe schwärmen. Er sieht in der verbesserten Datenversorgung für .NET einen enormen Zeitgewinn für die Kunden: „Bisher mussten Daten für das Databinding in ein DataSet geladen werden, ab sofort greift Version 15 direkt auf die Datenbank zu.“ Die jetzt vorhandene Lösung ist mit nur 6 Zeilen eingebaut und erspart den Entwicklern gleichzeitig ein Äquivalent von 25 Seiten Code.

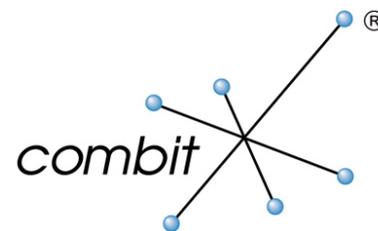
Das zweite Top-Feature soll sowohl den Entwickler- als auch den Enduser-Reporting-Alltag erleichtern: Das Drilldown Reporting ermöglicht eine anwenderfreundliche Aufbereitung von dreidimensionalen bzw. hierarchischen Daten. Selbst bei großen und komplexen Datenbeständen verspricht der Hersteller, dass gesuchte Informationen vom Endanwender schnell aufbereitet und in mehreren Formaten ausgegeben werden können. Kein Warten an „roten Ampeln“, sondern allzeit gute Fahrt für Daten.

List & Label 15 bietet neben weiteren Neuheiten und Verbesserungen ab sofort auch die Unterstützung für Visual Studio 2010 Beta 2 und RAD Studio 2010 an. Für Zukunftssicherheit sorgen die 64-Bit Version und spezifische Features für das neue Microsoft Betriebssystem Windows 7. Zusätzlich wurde der PDF-Export um das Format PDF/A-1a erweitert, das als Basis für eine revisionssichere Archivierung dient. Bei den Barcodes unterstützt die Version 15 die neuen GS1 DataBar-Codes, die ab 2010 weltweit als verbesserter Kennzeichnungsstandard zum Einsatz kommen.

Ein Geschenk an alle Enterprise Subscription-Kunden macht combit mit den jetzt kostenlosen Sprachkits für den List & Label Designer. Mit der neuen Version verfügen Enterprise-Entwickler über einen kostenlosen Pool von verschiedensten Sprachen, die bisher einzeln dazu gekauft werden mussten.

**Die Standard-Edition von List & Label 15 ist ab 726 Euro erhältlich, die Subscription Editionen Professional ab 1380 Euro und Enterprise ab 2094 Euro, jeweils inkl. MwSt. Die Subscription umfasst alle Service-Packs, alle Feature-Updates, Support und alle Updates auf Hauptversionen während der Laufzeit.**

(2.906 Zeichen)



**Drilldown Reporting:** Schnelles Erstellen von spezialisierten Berichten in der dritten Dimension bzw. der Aufbereitung von hierarchischen Daten. In der Vorschau klickt sich der Anwender schrittweise zum Ergebnis und gibt dieses nach Wunsch z.B. als PDF aus. Die nächste Ebene wird wahlweise in einem neuen Fenster oder extra Tab geöffnet.

**Neue Datenversorgung für .NET:** Für eine einfachere und optionale Anbindung von Datenbanken. List & Label 15 greift jetzt direkt auf die Datenbanken zu. Der Datenbankserver soll so wenig wie möglich belastet werden, es wird nur abgefragt, was auch benötigt wird. Datenprovider für SQL Server, Oracle, MySQL, Postgres, OleDb, XML, LINQ und ADO.NET im sind Lieferumfang enthalten, weitere können durch offengelegte Schnittstellen selbst erstellt werden.

**Windows 7 und Visual Studio 2010:** Fast zeitgleich mit dem Release von Windows 7 ist List & Label 15 mit dem "Compatible with Windows 7" Logo ausgezeichnet worden. Startklar nach intensiven Tests: LL15 mit Visual Studio 2010 Beta 2 und RAD Studio 2010.

**PDF Export stark erweitert:** Zur Unterstützung der revisionssicheren Archivierung durch PDF/A-1a Standard, Unterstützung für CID-codierte Schriftarten, das Hashen von identischen Bildern und ein Basisformulardruck mit Eingabefeldern und Checkboxes.

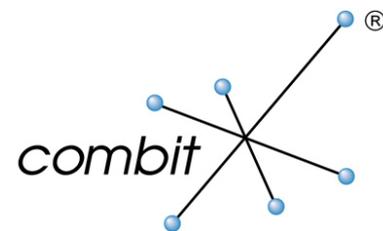
**Rechenpräzision erhöht:** Rundungsfehler werden unwahrscheinlicher, da standardmäßig jetzt auf 50 Stellen genau gerechnet wird, was aber beliebig individuell erhöht werden kann. Neu dabei auch eine Vielzahl an weiteren mathematischen Funktionen.

**Ausfertigungssteuerung:** Der umgesetzte Kundenwunsch ermöglicht z.B. den Druck von Originalen auf dem guten Drucker und den Druck von Kopien auf dem billigen Drucker mit einem Kopie-Aufdruck – in einem Druckdurchlauf.

**Neue GS1 Barcodes:** Vergrößerte Datendichte und bessere Scanbarkeit sparen Zeit an der Kasse. List & Label 15 unterstützt GS1 DataBar einfach, Expanded, Limited, Stacked, Stacked Omni, Truncated und Composite.

**Java-Komponente erweitert:** Noch flexibler arbeiten Anwender jetzt mit Java, da sie auf bestimmte List & Label Callbacks reagieren können. Zur Unterstützung gibt es ein Basis-Hilfe-JavaDOC dazu.

**Enterprise Edition enthält alle Sprachkits inklusive:** Ab Version 15 sind alle erhältlichen Designer Sprachkits inklusive. Neben Deutsch werden unter anderem die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten.



Mit combit List & Label können Software-Entwickler ihre eigenen Applikationen mit leistungsfähigen Funktionen in Sachen Berichte, Statistik, Formulare, Listen und Etiketten ausstatten. Wenige Programmzeilen genügen, um die Reporting Komponente in bestehende Anwendungen einzubinden. List & Label gibt es wahlweise in drei Editionen, je nach Anforderungen als Standard oder in den Subscription-Varianten Professional oder Enterprise. Der Designer, der in allen Editionen ohne weitere Lizenzgebühren an die Endanwender weitergegeben werden kann, ist verschiedensten Sprachen verfügbar. Das Entwicklungstool für umfangreiche Reporting-Funktionen sowie Webreporting ist in Deutsch oder Englisch erhältlich und verarbeitet nahezu alle Zeichensätze. List & Label kann in allen drei Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.

(847 Zeichen)